

Stadt und Wirtschaftsförderung beraten mit Vertretern von Unternehmen und Wirtschaftsverbänden einen „Masterplan Industrie und Gewerbe“

Entwurf ab 15. März auch im Internet – Wirtschaftsausschuss soll am 2. April beschließen

Mülheim an der Ruhr. 21. Februar 2019. Der Beigeordnete Prof. Peter Vermeulen, Felix Blasch, Amtsleiter für Stadtentwicklung und Bauordnung, und Mülheim & Business Geschäftsführer Jürgen Schnitzmeier haben vorgestern mit rd. 70 Vertretern von Politik, Wirtschaftsverbänden und Unternehmen den Entwurf eines „Masterplans Industrie und Gewerbe“ für Mülheim an der Ruhr beraten. Der Masterplan versteht sich als städtebauliche Bestandsaufnahme des Wirtschaftsstandort und seiner Infrastruktur, zeigt damit Möglichkeiten zur strategischen und operativen Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Investitionsstandorts Mülheim an der Ruhr auf. Der Masterplan dient als städtebauliches Instrument des Baugesetzbuches, um wirtschaftliche Belange bei der Beurteilung von Baurecht zielgerichtet zu berücksichtigen.

Auf rd. 80 mit Plänen, Luftbildern und Tabellen angereicherten Seiten haben die Verfasser die Rahmenbedingungen für die rd. 5.700 in Mülheim ansässigen Unternehmen, von denen 95 % kleine und mittelständische Unternehmen sind, beschrieben. Das Mülheimer Stadtgebiet ist weitgehend verplant. Zusätzliche Gewerbeflächen sind immer schwerer zu entschließen. Der Masterplan beschreibt daher weniger eine quantitative Entwicklung von Gewerbeflächen, sondern möchte eine qualitative Entwicklung der vorhandenen Flächen unterstützen.

Als städtebauliches Planungsziel für die nächsten Jahre wird die **Sicherung und Steigerung der Wertschöpfung** insbesondere in den beiden großen zusammenhängenden Industriegebieten (Rhein-Ruhr-Hafen und Industriegebiet Mannesmann) gesehen. Außerdem setzen Stadt und Wirtschaftsförderung auf die **Ansiedlung und Förderung von wissensbasierter Wirtschaft** in Verbindung mit den beiden Max-Planck-Instituten und der Hochschule Ruhr West und eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Infrastruktur insbesondere den Internetausbau per Glasfaser und das Thema Innovationsförderung u.a. durch die Errichtung eines Innovationszentrums im Umfeld der HRW.

„Die Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation allein um die Expansionsbedarfe der ansässigen Unternehmen nachzukommen sind aus vielen Gründen stark eingeschränkt, nicht zuletzt ist das knappe Gut Fläche nicht vermehrbar“, erklärte Bau- und Planungsdezernent Peter Vermeulen. Vermeulen und Schnitzmeier wiesen auf die laufende gemeinsame Initiative mit Kämmerer Frank Mendack zur Gewerbeflächenmobilisierung hin, für die der Rat der Stadt im vergangenen Jahr **sieben Potenzialflächen** mit insgesamt rd. 25 ha Fläche zur weiteren Prüfung und Entwicklung beschlossen hatte: „Leider können wir auch diese Flächen, wenn überhaupt, nur mittelfristig anbieten und sind bis dahin weitgehend auf die Instrumente Nachverdichtung und Revitalisierung bestehender Gewerbeflächen und -gebiete beschränkt“, so M&B-Geschäftsführer Jürgen Schnitzmeier.

Von den rd. 70 anwesenden Vertretern von Unternehmen und Verbänden kamen einige Hinweise und Anregungen. Gefordert wurden eine stärkere Fokussierung, eine Gesamtvision und ein Zeitplan mit Meilensteinen und konkreten Umsetzungsvorgaben. Daraufhin soll der vorgestellte Entwurf des Masterplans nun überarbeitet werden.

Pressekontakt:

Paul-Richard Gromnitza Mülheim & Business GmbH Wirtschaftsförderung Wiesenstraße 35 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 48 48-54 • E-Mail: pr.gromnitza@muelheim-business.de

Stadt und Wirtschaftsförderung werden den überarbeiteten Entwurf des Masterplans auch für weitere Hinweise und Anregungen ab 15. März auf ihren jeweiligen Homepages veröffentlichen (www.muelheim-ruhr.de und www.muelheim-business.de). Anschließend soll der Masterplan am 2. April in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität der Politik vorgestellt werden. Die planungspolitischen Sprecher der Ratsfraktionen waren Gäste bei der Veranstaltung mit der Wirtschaft.

PRESEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Paul-Richard Gromnitza Mülheim & Business GmbH Wirtschaftsförderung Wiesenstraße 35 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 48 48-54 • E-Mail: pr.gromnitza@muelheim-business.de